

Für die p. t. Herren Gutsbesitzer in Krain.

Die Direction des k. k. concessionirten land- und forstwirtschaftlichen Verkehrs-Bureau in Wien, Stadt, Giselstraße 9, beehrt sich, den p. t. Herren Gutsbesitzern zur Kenntniß zu bringen, daß sie Aufträge auf den Ankauf mehrerer Güter in Krain erhalten hat, und nimmt diesfällige Anträge unter obiger Adresse entgegen.

Die Befichtigung der betreffenden Güter wird durch das Bureau im Monate Juli d. J. eingeleitet werden.

(1523—1)

Die Direction.

Warnung.

Der Gefertigte macht Jedermann aufmerksam, daß er keine wie immer gearteten, auf seinen Namen gemachten Schulden bezahlt.

Laibach, 1. Juli 1870.
H. Straksmann,
Goldarbeiter.

(1524—1)

Verkauf von Oelgemälden

in reich verzierten Goldrahmen, von einem Maler, der auf der Durchreise begriffen ist. Billig zu verkaufen nur kurze Zeit. Aundschafplatz neben der Apotheke.

Cocons

zum Spinnen

werden bei Gefertigtem gekauft, sowohl lebend als getödtet.

(1416—6)

A. Treo.

Wohnung.

Im Medjat'schen Hause Nr. 73, an der Wienerstraße, ist eine schöne Wohnung im dritten Stock mit separater Absperre, bestehend aus vier Zimmern, Küche mit Sparherd, Speis etc., für Michaeli 1870 zu vermieten.

Näheres ist zu erfragen bei dem Haus-Administrator Domherrn Pavler, am Hauptplatz Nr. 309.

(1492—3)

Seeben erschien:
(3. sehr vermehrte
Ausgabe.)

30.000 Exemplare
im In- u. Auslande
bereits vergriffen.

Die geschwächte Manneskraft

deren Ursachen und Heilung.

Dargestellt von Dr. Bisenz,
Mitglied der med. Facultät in Wien.
Preis fl. 2, mit Franco-Post fl. 2.30.
Zu haben in der

Ordinations-Anstalt
für
geheime Krankheiten
(besonders Schwäche)

von Med. Dr. Bisenz,
Stadt, Currentgasse 12, in Wien.
Tägliche Ordination von 11 bis 4 Uhr.
Auch wird durch Correspondenz be-
handelt und werden die Medicamente be-
sorgt (ohne Postnachnahme).

(1461—2)

Nr. 1014.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht, daß die für den verstorbenen Anton Sabovin von Weizelburg bestimmte Lösungsrubrik vom Bescheide 24. Februar 1870, Z. 1014, wegen unbekannten Aufenthaltes seiner Rechtsnachfolger dem aufgestellten Curator Hrn. Josef Podglin von Mötting zugestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Mötting, am 26. Mai 1870.

(1473)

Nr. 1500.

Zweite exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 30. März d. J., Nr. 33, wird kundgemacht, daß, nachdem zur ersten Feilbietung der dem Franz Hodevar von Ambrus gehörigen Hubealität Rect. Nr. 291 ad Herrschaft Zobelberg kein Kauflustiger erschienen ist, am

8. Juli 1870,

Vormittags 9 Uhr, zur zweiten Feilbietung in dieser Gerichtskanzlei geschritten wird.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 8. Juni 1870.

(1481—2)

Nr. 9855.

Curatels-Verhängung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird hiemit bekannt gemacht, daß das k. k. Landesgericht Laibach mit Beschlusse vom 21. v. M., Z. 2533, den Grundbesitzer Blas Pleunig von Tomacovo wegen Verschwendung unter Curatel zu setzen befunden habe, und daß für ihn Johann Pleunig von Unterkajchel zum Curator bestellt worden sei.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 6. Juni 1870.

(1464—3)

Nr. 1624.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird dem unbekannten Aufenthaltes abwesenden Tabulargläubiger Franz Fester von Leskove hiemit erinnert, daß für denselben zur Empfangnahme des in der Executionsfache des Franz Springer von Jordankal, Bezirksgerichtes Rudolfswerth, gegen Josef Weizelburg peto. 92 fl. 23 kr. erfolgten Realfeilbietungs-Bescheides vom 22. April 1870, Nr. 1095, Herr Alois Skaber von Sittich als Curator ad actum aufgestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 20sten Juni 1870.

(1474—3)

Nr. 1717.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Oberlaibach wird im Nachhange zu dem diesgerichtlichen Edicte vom 22. Mai, Z. 1317, in der Executionsfache des Ignaz Zeloušek gegen Valentin Steržinar peto. 103 fl. 29 kr. c. s. c. bekannt gemacht, daß den unbekannten Rechtsnachfolgern der Tabulargläubiger Gertraud Steržinar geb. Moll und Mathäus Steržinar von Hrib Herr Franz Dgrin zum Curator ad actum bestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 25. Juni 1870.

(1500—3)

Nr. 2306.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird im Nachhange zum diesgerichtlichen Bescheide vom 27. December v. J., Z. 5219, die zweite auf den 11. d. M. angeordnete Feilbietung der dem Franz Gröber gehörigen Vergrealitäten Urb.-Nr. 479 und 481 ad Rassenfuß mit Aufrechterhaltung der dritten auf den

11. Juli 1870

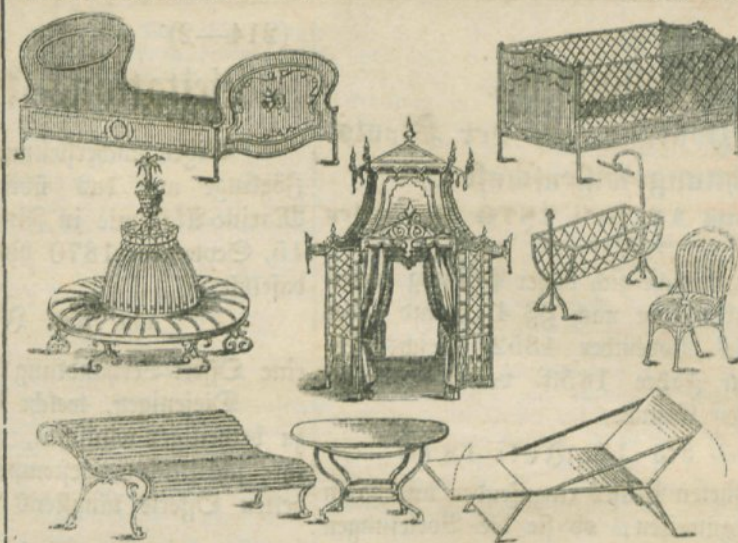
angeordneten Feilbietung für abgethan erklärt.

K. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 10. Juni 1870.

Die Eisenmöbel-Fabrik von Reichart & Co. in Wien.

Comptoir:
Landstrasse, Marxergasse Nr. 17.

Niederlage:
Stadt, Liebenberggasse Nr. 6,



Construction aus der renommirten Fabrik von Carré in Paris.
Ueberschläge und illustrierte Preisverzeichnisse werden auf Verlangen franco zugesendet.

(1378—3)

(1510—3)

Nr. 3469.

Curatels-Aufhebung.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat die über Jakob Meterec von Polie wegen Trunksinn mit Beschlusse vom 22. Februar 1870, Z. 840, verhängte Curatel bei nachgewiesener Genesung des Curanden mit Beschlusse vom 18. Juni 1870, Z. 2942, aufgehoben.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 26. Juni 1870.

(1450—2)

Nr. 1340.

Reassumirung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias und Vincenz Lesar, dann Lovro Kolesa, als Curator des Anton Lesar und Vormund der mj. Karl und Johann Lesar, durch Nachhaber Joh. Kolbezen in Tschernembl, die Reassumirung der mit dem Executionsbescheide vom 22. Juli 1865, Z. 4615, auf den 27. September 1865 angeordnet gewesenen, aber sistirten dritten Feilbietung der Hubealität des Peter Panjan von Podlog Nr. 7, Tom. I, Fol. 197 ad Gut Thurnau, im Schätzungswerte von 612 fl. 50 kr. ö. W. bewilligt und deren Vornahme auf den

12. Juli 1870,

Vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 26. März 1870.

(1456—2)

Nr. 1404.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Bucar von Sela die executive Versteigerung der dem Alois Gerlovic von Zabjel gehörigen, gerichtlich auf 5940 fl. geschätzten Hubealität sub Urb.-Nr. 487 ad Grundbuch der Herrschaft Pletterjach bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

12. Juli,

die zweite auf den

12. August

und die dritte auf den

13. September l. J.,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei im Schlosse Landstraf mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Landstraf, am 3. Mai 1870.

(1491—3)

Nr. 10296.

Zweite exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum Edicte vom 1ten April 1870, Z. 5500, wird vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach bekannt gegeben:

Da bei der ersten executiven Feilbietung der Michael Pader'schen Realität in Petze Nr. 7 kein Kauflustiger erschienen ist, so wird nunmehr zur zweiten executiven Feilbietung am

9. Juli 1870,

Vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange geschritten.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 17. Juni 1870.

(1479—2)

Nr. 10751.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird mit Hinweisung auf das Edict vom 11. April 1870, Z. 6102, bekannt gemacht:

Es sei zu der mit Bescheid vom 11ten April 1870, Z. 6102, auf den 15. Juni l. J. angeordnet gewesenen zweiten executiven Feilbietung der der Maria Terzin von Sarško gehörigen, im Grundbuche Sonneg sub Urb.-Nr. 520, Rectf.-Nr. 391, Tom. 7, Fol. 449, vorkommenden Realität kein Kauflustiger erschienen, daher zu der auf den

16. Juli 1870

angeordneten zweiten executiven Feilbietung unter dem vorigen Anhange geschritten wird.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 22. Juni 1870.

(1449—3)

Nr. 1863.

Erinnerung

an Peter Staudacher von Frelin, Haus-Nr. 3, derzeit unbekannten Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Peter Staudacher von Frelin, Hs.-Nr. 3, derzeit unbekannten Aufenthaltes, hiermit erinnert:

Es habe Johann Staudacher von Frelin wider denselben die Klage auf Zahlung des Lebensunterhalts-Aequivalents c. s. c., sub praes. 27. Jänner 1870, Z. 437, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den

12. Juli 1870,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. D. hiergerichts angeordnet und dem Beklagten wegen seines unbekannten Aufenthaltes Peter Berderber von Werth als Curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen wird derselbe zu dem Ende verständigt, daß er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen habe, widrigenfalls diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 25. April 1870.